Statistische Berichte

Landesbetrieb für Datenverarbeitung und Statistik Land Brandenburg

N I 2 - j / 04

Verdienste und Arbeitszeiten im Handwerk im Land Brandenburg 2004

Herausgeber:

Landesbetrieb für Datenverarbeitung und Statistik • Dez. Informationsmanagement • PF 60 10 52 14410 Potsdam • Telefon: 0331 39-444 • Fax: 0331 39-418 • info@lds.brandenburg.de • www.lds-bb.de

Erschienen im September 2004 Preis Printversion: 5,40 EUR

© Landesbetrieb für Datenverarbeitung und Statistik, Potsdam, 2004

Für nichtgewerbliche Zwecke sind Vervielfältigung und unentgeltliche Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet. Die Verbreitung, auch auszugsweise, über elektronische Systeme/Datenträgern bedarf der vorherigen Zustimmung. Alle übrigen Rechte bleiben vorbehalten.

Inhaltsverzeichnis	Seite
Vorbemerkungen	3
1 Bezahlte Wochenarbeitszeiten und Bruttoverdienste der Arbeiter im Handwerk im Mai 1997 bis 2004 nach Arbeitergruppen und Geschlecht	4
2 Abweichung der bezahlten Wochenarbeitszeiten und Bruttoverdienste im Handwerk Brandenburgs vom Durchschnitt des früheren Bundesgebietes sov der neuen Länder und Berlin-Ost im Mai 1997, 2000 und 2003	vie 5
3 Bezahlte Wochenarbeitszeiten, Bruttoverdienste der Arbeiter in ausgewählten Handwerkszweigen im Mai 2004	6

Zeichenerklärung (nach DIN 55 301)

- 0 weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
- nichts vorhanden (genau null)
- / keine Angabe, da Zahlenwert nicht sicher genug
- . Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
- x Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
- () Aussagewert eingeschränkt, da der Wert Fehler aufweisen kann

Vorbemerkungen

Rechtsgrundlage

Gesetz über die Lohnstatistik in der Fassung der Bekanntmachung vom 3. April 1996 (BGBI. I S. 598), zuletzt geändert durch Artikel 35 des Gesetzes vom 19. Juni 2001 (BGBI. I S. 1046), in Verbindung mit dem Bundesstatistikgesetz (BStatG) vom 22. Januar 19

Erhebungsmethode

Die Verdiensterhebung im Handwerk wird seit 1994 jährlich für den Monat Mai in zehn ausgewählten Gewerbezweigen als Stichprobenerhebung durchgeführt. In den Jahren 1992 und 1993 erfolgte die Erhebung halbjährlich für die Monate Mai und November.

Einbezogen sind Handwerksbetriebe in denen mindestens ein Arbeiter/eine Arbeiterin vollzeitbeschäftigt ist

Die Erhebung wird nach dem Lohnsummenverfahren durchgeführt. Arbeitszeiten und Verdienstangaben werden jeweils für Arbeitnehmergruppen in einer Summe erfasst, aus der Durchschnitte berechnet werden.

Bis 1996 wurden ausschließlich männliche Arbeiter nach ihrer Qualifikation als "Vollgesellen", "Junggesellen" und "übrige Arbeiter" einbezogen.

Mit der Neuauswahl der Betriebe im Jahr 1997 werden neben den Männern auch Frauen erfasst. Die Ergebnisse werden nunmehr in der Gliederung "Gesellen/-innen" und "übrige Arbeiter/-innen" nachgewiesen.

Mit der Erhebung werden die nachstehend genannten Gewerbezweige (Nummer gemäß Anlage A der Handwerksordnung, Stand: 31. Mai 1997) befragt:

_	Maler und Lackierer	015
_	Metallbauer	018
_	Kraftfahrzeugmechaniker	026
_	Klempner	031
_	Gas- und Wasserinstallateure	032
_	Zentralheizungs- und Lüftungsbauer	033
_	Elektroinstallateure	035
_	Tischler	052
_	Bäcker	083
_	Fleischer	085

Begriffserklärung

Arbeiter/-innen sind arbeiterrentenversicherungspflichtige Personen in abhängiger Stellung.

Gesellen/-innen sind Personen, die wegen ihrer Gesellenprüfung oder die auf Grundlage langjähriger Berufserfahrung in der handwerklichen Fachrichtung des Handwerksbetriebes tätig sind.

Übrige Arbeiter/-innen sind alle Arbeiter/-innen, die auf Grund ihrer Berufausbildung und ihrer Tätigkeit nicht als Gesellen der betrieblichen Fachrichtung angesehen werden können (z.B. angelernte Arbeiter, ungelernte Arbeiter, Hilfsarbeiter, Fahrpersonal, Betriebsarbeiter in einer nicht handwerklichen Fachrichtung des Betriebes entsprechenden Tätigkeit)

Bezahlte Wochenarbeitszeit ist der Lohnabrechnung zu Grunde gelegte Arbeitszeit sowie bezahlte Ausfallstunden für gesetzliche Feiertage, Urlaub, Krankheit, Arbeitspausen und Freizeit aus betrieblichen oder persönlichen Gründen.

Mehrarbeitsstunden sind die über die betriebsübliche Arbeitszeit hinaus geleisteten und nicht durch Freizeit ausgeglichenen Arbeitsstunden, unabhängig von gezahlten Zuschlägen.

Bruttoverdienst ist der dem Arbeiter/der Arbeiterin für den Erhebungszeitraum als Arbeitsverdienst laufend gezahlte tarifliche oder frei vereinbarte Lohn einschließlich Leistungs-, Sozial- und sonstigen Zuschlägen. Nicht einbezogen werden unregelmäßige Entgelte, wie z. B. Urlaubsgeld, einmalige Prämien, Vorschüsse oder Nachzahlungen.

1 Bezahlte Wochenarbeitszeiten und Bruttoverdienste der Arbeiter im Handwerk im Mai 1997 bis 2004 nach Arbeitergruppen und Geschlecht

		Bezahlte Wochenarbeitszeit			Brutto-								
Porio	chtszeitraum	Bezanite	e wocnena	irbeitszeit	stundenverdienst			wochenverdienst			monatsverdienst		
	eschlecht	Arbeiter	da	von	Arbeiter	dav	/on	Arbeiter	dav	von	Arbeiter	dav	von
	esomeon	insge- samt	Gesellen	übrige Arbeiter	insge- samt	Gesellen	übrige Arbeiter	insge- samt	Gesellen	übrige Arbeiter	insge- samt	Gesellen	übrige Arbeiter
1997	Insgesamt	40,2	40,1	40,5	8,41	8,63	7,58	338	346	307	1 469	1 504	1 335
	Männer	40,2	40,1	40,6	8,55	8,68	7,98	344	348	324	1 496	1 514	1 409
	Frauen	39,8	39,6	39,9	6,35	6,92	5,98	253	275	239	1 098	1 193	1 038
1998	Insgesamt	40,4	40,4	40,3	8,48	8,62	7,92	343	348	319	1 489	1 514	1 387
	Männer	40,4	40,4	40,3	8,62	8,67	8,36	348	350	337	1 512	1 522	1 465
	Frauen	40,5	40,9	40,2	6,59	7,08	6,29	267	290	254	1 161	1 260	1 101
1999	Insgesamt	40,3	40,3	40,0	8,60	8,74	7,94	346	352	318	1 506	1 532	1 381
	Männer	40,3	40,3	40,1	8,73	8,79	8,41	352	354	337	1 529	1 540	1 466
	Frauen	40,0	40,4	39,8	6,75	7,30	6,43	270	295	256	1 175	1 283	1 113
2000	Insgesamt	40,1	40,1	40,0	8,65	8,78	8,00	347	352	321	1 508	1 532	1 393
	Männer	40,1	40,1	40,2	8,79	8,84	8,53	353	354	343	1 533	1 541	1 490
	Frauen	39,8	40,0	39,7	6,71	7,26	6,38	267	290	253	1 162	1 261	1 101
2001	Insgesamt	40,0	40,0	39,8	8,72	8,87	8,01	349	354	319	1 518	1 543	1 387
	Männer	40,0	40,0	39,9	8,87	8,92	8,55	355	357	341	1 543	1 552	1 481
	Frauen	40,0	40,2	39,8	6,83	7,42	6,44	349	299	256	1 187	1 298	1 114
2002	Insgesamt	40,0	40,0	39,7	8,82	8,95	8,22	353	358	327	1 533	1 556	1 420
	Männer	40,0	40,0	39,7	8,98	9,00	8,91	359	360	354	1 561	1 565	1 537
	Frauen	39,8	39,8	39,8	6,85	7,59	6,41	273	302	255	1 184	1 313	1 108
2003	Insgesamt	40,1	40,1	39,9	9,04	9,18	8,35	362	368	333	1 573	1 600	1 448
	Männer	40,1	40,1	39,9	9,19	9,24	8,93	368	371	356	1 600	1 610	1 546
	Frauen	40,0	39,9	40,1	6,97	7,69	6,46	279	306	259	1 211	1 331	1 125
2004	Insgesamt	40,0	40,0	40,2	9,07	9,24	8,33	363	369	334	1 577	1 604	1 453
	Männer	40,0	39,9	40,2	9,25	9,30	8,94	370	372	360	1 607	1 615	1 562
	Frauen	40,1	40,4	40,0	6,98	7,79	6,36	280	314	254	1 218	1 366	1 105

2 Abweichung der bezahlten Wochenarbeitszeiten und Bruttoverdienste im Handwerk Brandenburgs vom Durchschnitt des früheren Bundesgebietes sowie der neuen Länder und Berlin-Ost im Mai 1997, 2000 und 2003

		Pozobl	te Wochenarl	noito zoit	Brutto-						
Por	ichtszeitraum	Bezani	te wochenan	Denszen	st	undenverdier	nst	m	monatsverdienst		
	Geschlecht	Arbeiter	dav	von	Arbeiter	dav	von	Arbeiter	da	von	
		insgesamt	Gesellen	übrige Arbeiter	insgesamt	Gesellen	übrige Arbeiter	insgesamt	Gesellen	übrige Arbeiter	
				Ab	weichung zu	m früheren Bı	undesgebiet i	in %			
1997	Insgesamt	2,6	2,6	2,0	-28,6	-28,2	-25,6	-26,7	-26,3	-24,2	
	Männer	2,6	2,6	2,0	-28,2	-28,1	-25,0	-26,3	-26,2	-23,5	
	Frauen	1,5	1,5	1,5	-28,4	-27,2	-28,7	-27,2	-26,1	-27,6	
2000	Insgesamt	2,3	2,6	0	-29,1	-29,5	-24,5	-27,6	-27,7	-24,5	
	Männer	2,3	2,6	0	-28,8	-29,4	-22,8	-27,2	-27,6	-22,8	
	Frauen	1,3	2,3	1,0	-27,7	-27,0	-26,8	-26,7	-25,4	-26,2	
2003	Insgesamt	3,4	3,4	1,8	-29,7	-30,1	-23,7	-27,5	-27,7	-22,4	
	Männer	3,1	3,4	1,3	-29,4	-30,0	-21,9	-27,2	-27,7	-21,0	
	Frauen	3,9	3,4	4,2	-28,5	-25,8	-30,4	-25,8	-23,5	-27,5	
				Abweid	hung zu den	neuen Lände	rn und Berlin	-Ost in %			
1997	Insgesamt	-0,5	-0,7	-0,2	3,6	4,3	3,3	3,0	3,6	2,4	
	Männer	-0,5	-0,7	0	3,7	4,3	1,7	3,1	3,6	1,7	
	Frauen	-1,5	-2,5	-1,2	4,8	8,1	2,5	3,2	5,6	1,3	
2000	Insgesamt	-0,5	-0,5	-2,0	3,9	3,3	8,4	3,4	2,8	8,1	
	Männer	-0,5	-0,5	0	3,3	3,2	5,4	2,9	2,7	5,2	
	Frauen	-0,7	-1,2	-0,5	7,1	6,6	6,0	6,3	5,2	5,4	
2003	Insgesamt	-0,2	-0,2	-0,7	4,0	3,4	9,3	3,6	3,2	8,5	
	Männer	-0,2	-0,2	-0,3	3,3	3,2	5,7	3,0	3,0	5,3	
	Frauen	-1,5	-1,7	-1,2	5,8	8,5	2,2	4,1	6,3	7,3	

3 Bezahlte Wochenarbeitszeiten, Bruttoverdienste der Arbeiter in ausgewählten Handwerkszweigen im Mai 2004

	Bezahlte Woo	chenarbeitszeit	Bruttostuno	lenverdienst	Bruttomon	atsverdienst	Verteilung der
Arbeitergruppe Geschlecht	insgesamt	darunter Mehrarbeits- stunden	Mai 2004	Veränderung gegenüber Mai 2003	Mai 2004	Veränderung gegenüber Mai 2003	Arbeiter im Mai 2004
	Stu	nden	EUR	%	EUR	C.	%
			Alle ausge	wählten Handwe	rkszweige		
Gesellen	40,0	0,5	9,24	0,6	1 604	0,3	81,6
Männer	39,9	0,5	9,30	0,7	1 615	0,3	95,9
Frauen	40,4	0,4	7,79	1,3	1 366	2,6	4,1
Übrige Arbeiter	40,2	0,8	8,33	-0,3	1 453	0,3	18,4
Männer	40,2	1,0	8,94	0,2	1 562	1,1	76,1
Frauen	40,0	0,1	6,36	-1,5	1 105	-1,8	23,9
Arbeiter insgesamt	40,0	0,5	9,07	0,4	1 577	0,2	100
Männer	40,0	0,6	9,25	0,6	1 607	0,4	92,2
Frauen	40,1	0,2	6,98	0,2	1 218	0,6	7,8
	•		016	5 Maler und Lackie	ror		
Gesellen	39,5	0,2	9,54	3,1	1 638	4,2	84,7
Männer	39,5	0,2	9,54	3,1	1 637	4,2	96,4
Frauen	(40,0)	(0,2)	(9,69)	(2,5)	(1 684)	(5,0)	(3,6)
Ühriga Arhaitar					1 507		
Übrige Arbeiter Männer	41,2 41,2	1,2 1,2	8,43 8,46	0,5 -0,2	1 507	4,2 3,5	15,3 97,5
Frauen	41,2	1,2	0,40	-0,2	1 514	3,3	97,5
Arbeiter insgesamt	39,8	0,3	9,37	2,7	1 618	4,3	9,8
Männer Frauen	39,8	0,3 (0,1)	9,37	2,5	1 618 (1 634)	4,1	96,6
riduen	(40,0)	(0,1)	(9,40)	(6,0)	(1034)	(8,3)	(3,4)
				018 Metallbauer			
Gesellen	40,4	0,9	8,98	-0,9	1 574	-2,0	73,5
Männer –	40,4	0,9	8,98	-0,9	1 574	-2,0	99,9
Frauen	•	-	•	•	•	•	•
Übrige Arbeiter	39,1	1,4	10,05	-3,3	1 707	-1,1	26,5
Männer	39,1	1,4	10,22	-3,0	1 735	-0,7	94,9
Frauen	/	-	/	1	/	/	/
Arbeiter insgesamt	40,0	1,0	9,26	-1,2	1 610	-1,6	16,8
Männer	40,0	1,0	9,29	-1,0	1 615	-1,4	98,6
Frauen	/	-	1	1	1	1	1
			026 K	raftfahrzeugmech	aniker		
Gesellen	39,7	0,6	9,71	0,8	1 673	-0,8	88,1
Männer	39,7	0,6	9,72	0,8	1 675	-0,8	99,0
Frauen	•	-	•	•	•	•	•
Übrige Arbeiter	40,7	1,4	8,51	0,3	1 506	0,6	11,9
Männer	40,8	1,6	8,80	0,0	1 559	0,2	89,3
Frauen	1	-	1	1	1	1	1
Arbeiter insgesamt	39,8	0,7	9,56	0,7	1 653	-0,6	21,5
Männer	39,8	0,7	9,62	0,7	1 663	-0,7	97,9
Frauen	(40,2)	_	(7,04)	(11,5)	(1 230)	(12,0)	(2,1)
	•		031 032 Klompr	ner, Gas- und Was	eorinetallatouro		
Gesellen	39,8	0,1	9,90	4,4	1 714	4,6	82,8
Männer	39,8	0,1	9,90	4,4	1 714	4,6	99,8
Frauen	•	-	•	•	•	•	•
Übrige Arbeiter	39,8	0,1	8,64	12,3	1 493	8,2	17,2
Männer	39,6 39,6	0,1	8,84	12,3 14,7	1 522	0,2 10,2	88,0
Frauen	(40,7)	-	(7,27)	•	(1 285)	10,2	(12,0)
Arbeiter insgesamt	39,8	0.1	9,69	5,8	1 676	5,3	7,4
VINCIEL HIPAGRAUM	J9,0	0,1	9,09	5,0	10/0		7,4
Männer	39,8	0,1	9,74	6,3	1 684	5,8	97,7

3 Bezahlte Wochenarbeitszeiten, Bruttoverdienste der Arbeiter in ausgewählten Handwerkszweigen im Mai 2004

	Bezahlte Wochenarbeitszeit		Bruttostund	denverdienst	Bruttomon	atsverdienst	Mantallian and an
Arbeitergruppe Geschlecht	insgesamt	darunter Mehrarbeits- stunden	Mai 2004	Veränderung gegenüber Mai 2003	Mai 2004	Veränderung gegenüber Mai 2003	Verteilung der Arbeiter im Mai 2004
	Stu	nden	EUR	%	EUR	9	6
	•	•		031 Klempner		•	
Gesellen	40,1	_	9,29	0,9	1 617	1,0	97,8
Männer	40,1	_	9,27	0,9	1 614	1,0	98,3
Frauen	•	_	•	•	•	•	•
Übrige Arbeiter		_					•
Männer	•	_	•	•	•	•	•
Frauen		_	•	•	•	•	•
Arbeiter insgesamt	40,1	_	9,27	2,5	1 614	2,7	0,8
Männer	40,1	_	9,26	2,6	1 612	2,8	97,2
Frauen	/	1	/	_,,,	/	_,-	/
	•		022.00	s- und Wasserinsta	llatouro		
Gesellen	39,8	0,1	10,00	s- und vvasserinsta 5,0	1 728	5,2	80,9
Männer	39,8	0,1	10,00	5,0	1 728	5,2	100,0
Frauen	-	-	-	•	-	•	-
Übrige Arbeiter	39,8	0,1	8,65	12,0	1 493	7,7	19,1
Männer	39,6	0,1	8,84	14,4	1 523	7,7 9,6	88,8
Frauen	(40,6)	0, i -	(7,19)	14,4	(1 267)	9,0	(11,5)
Arbeiter insgesamt	39,8	0,1	9,74	6,2	1 684	5,6	6,6
Männer	39,8	0,1	9,80	6,8	1 693	6,1	97,8
Frauen	(40,6)	-	(7,19)	•	(1 267)	•	(2,2)
				lheizungs- und Lüf			
Gesellen	40,2	0,4	9,03	-0,2	1 577	-0,3	92,2
Männer	40,2	0,4	9,03	-0,2	1 577	-0,3	100,0
Frauen	_	-	-	•	-	•	-
Übrige Arbeiter	40,0	0,2	8,75	0,5	1 520	0,9	7,8
Männer	40,0	0,2	8,75	0,5	1 520	0,9	100,0
Frauen	-	-	-	•	-	•	-
Arbeiter insgesamt	40,2	0,4	9,01	-0,2	1 573	-0,3	6,6
Männer	40,2	0,4	9,01	-0,2	1 573	-0,3	100,0
Frauen	_	-	_	•	_	•	-
			03	5 Elektroinstallateu	ıre		
Gesellen	39,5	0,3	9,58	0,7	1 645	0,4	92,5
Männer	39,5	0,3	9,58	0,6	1 645	0,3	98,3
Frauen	39,2	0,3	9,73	4,6	1 657	5,4	1,7
Übrige Arbeiter	40,3	0,4	8,94	0,2	1 565	0,6	7,5
Männer	40,3	0,4	8,94	-0,3	1 565	0,1	100,0
Frauen	-	-	-	-	-	-	-
Arbeiter insgesamt	39,6	0,4	9,53	0,6	1 639	0,4	17,8
Männer	39,6	0,4	9,53	0,5	1 639	0,3	98,4
Frauen	39,2	0,3	9,73	7,6	1 657	7,3	1,6
				052 Tischler			
Gesellen	41,2	0,6	8,49	-1,9	1 520	-0,8	73,2
Männer	41,2	0,6	8,51	-1,9 -2,2	1 523	-0,8 -1,0	99,0
Frauen	•	-	•	•	•	•	•
Übrige Arbeiter	41,0	0,2	8,10	-1,6	1 441	-2,1	26,8
Männer	41,0	0,2	8,10 8,14	-1,6 -1,6	1 44 1	-2, i -1,9	20,6 91,0
Frauen	41,2	0,3	0,14	-1,6	1 430	-1,9	91,0
Arbeiter insgesamt Männer	41,1 41,2	0,5 0,5	8,39 8,41	-2,0 -2,2	1 499 1 506	-1,3 -1,3	7,5 96,9
Manner					1 300	-1.)	

3 Bezahlte Wochenarbeitszeiten, Bruttoverdienste der Arbeiter in ausgewählten Handwerkszweigen im Mai 2004

-	Bezahlte Wo	chenarbeitszeit	Bruttostund	denverdienst	Bruttomon	atsverdienst	Verteilung der
Arbeitergruppe Geschlecht	insgesamt	darunter Mehrarbeits- stunden	Mai 2004	Veränderung gegenüber Mai 2003	Mai 2004	Veränderung gegenüber Mai 2003	Arbeiter im Mai
	Stu	nden	EUR	%	EUR	Q	%
				083 Bäcker			
Gesellen	40,5	0,6	7,90	2,3	1 388	2,4	63,3
Männer	40,5	0,6	8,18	2,7	1 440	2,8	64,6
Frauen	40,3	0,5	7,38	2,1	1 293	2,5	35,4
Übrige Arbeiter	40,3	0,4	6,32	-2,8	1 107	-2,9	36,7
Männer	41,4	1,0	6,98	0,8	1 254	1,8	31,3
Frauen	39,8	0,1	6,01	-4,5	1 039	-5,1	68,7
Arbeiter insgesamt	40,4	0,5	7,32	0,8	1 285	0,8	8,2
Männer	40,7	0,7	7,91	2,4	1 399	2,7	52,4
Frauen	40,1	0,3	6,66	-0,8	1 159	-1,0	47,6
				085 Fleischer			
Gesellen	40,5	0,2	7,42	-4,3	1 306	-3,2	61,5
Männer	40,3	0,2	7,54	-4,5	1 319	-4,3	74,9
Frauen	41,3	0,3	7,07	-0,1	1 268	4,0	25,1
Übrige Arbeiter	40,2	0,1	6,57	-0,4	1 148	0,0	38,5
Männer	(40,0)	_	(6,61)	(-3,6)	(1 150)	(-3,4)	(14,5)
Frauen	40,3	0,1	6,56	0,4	1 147	0,8	85,5
Arbeiter insgesamt	40,4	0,2	7,09	-2,4	1 245	-1,6	4,4
Männer	40,2	0,2	7,44	-4,0	1 301	-3,8	51,6
Frauen	40,6	(0,2)	6,73	1,1	1 186	2,5	48,4

Veröffentlichungen des Landesbetriebes für Datenverarbeitung und Statistik (Land Brandenburg) im August 2004

Veröffentlichungen können beim Landesbetrieb für Datenverarbeitung und Statistik Brandenburg - Dezernat Informationsmanagement - Postfach 60 10 52, 14410 Potsdam (Dortustraße 46), Fax: 0331 39-418, E-Mail: vertrieb@lds.brandenburg.de bezogen werden.

Medium der Veröffentlichungen: □ - Print, □ - Disketten, ⊙ - CD-ROM, www - kostenloser Download unter www.lds-bb.de/ldsbb/download.

Kennziffer	Titel	Pr	Preis in EU		
Kennzinei	Hitei	www		ᡎ/⊙	
A I 1 - m 04/04	Bevölkerungsstand, April 2004	Х	5,10	20,00	
A I 2 - hj 2/03	Bevölkerung der Gemeinden 31.12.2003	Х	6,15	20,00	
A I 3 - j/03	Bevölkerung der kreisfreien Städte und Landkreise nach Alter und Geschlecht	Х	8,00	20,00	
A III 1 - j/03	Wanderungen 2003	Х	5,55	20,00	
A III 1 - m 04/04	Wanderungen, April 2004	Х	5,15	20,00	
A IV 2 - j/02	Krankenhäuser sowie Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen		3,70		
A VI 2; 4 - j/03	Bevölkerung und Erwerbsleben 2003, Ergebnisse des Mikrozensus		4,70		
A VI 7 - m 06/04	Arbeitsmarkt, Juni 2004		3,30		
B I 2, B II 2 - j/03	Lehrkräfte an allgemein bildenden und beruflichen Schulen Schuljahr 2003/2004		3,70		
B I 5 - j/03	Absolventen/Abgänger der allgemein bildenden Schulen 2003		4,40		
B II 5; 7 - j/03	Auszubildende am 31.12.2003 und Prüfungen 2003 sowie neu abgeschlossene Ausbildungsverträge 2003		6,60		
B III 3/2 - j/03	Akademische und staatliche Abschlussprüfungen		3,30		
B III 4 - j/03	Personal und Personalstellen an Hochschulen 2003		4,00		
B VII 5 - 4/04	Europawahl 13.06.2004 Endgültiges Ergebnis nach Gemeinden bzw.				
C 1.1 :/04	Wahlkreisen der kreisfreien Städte	Х	17,15	27,00	
C I 1 - j/04	Bodennutzung der landwirtschaftlichen Betriebe 2004, Anbau auf dem Ackerland - Vorläufiges Ergebnis		2,60		
C II 1 - m 07/04	Ernteberichterstattung über Feldfrüchte und Grünland, Juli 2004		2,60		
C II 2 - m 07/04	Ernteberichterstattung über Gemüse und Erdbeeren, Juli 2004		2,60		
C II 3 - m 07/04	Ernteberichterstattung über Obst im Marktobstbau, Juli 2004		2,60		
C III 1/4 - 2j/03	Viehzählung Rinder, Schweine, Schafe und Legehennen nach Größenklassen der				
C III 4/E 2:/02	Tierhaltung und Flächenausstattung am 03. Mai 2003		4,00		
C III 1/5 - 2j/03	Viehzählung Ausgewählte Viehbestände nach Rechtsformen der Betriebe - am 03. Mai 2003		3,30		
C III 2 - m 06/04	Schlachtungen und Fleischerzeugung, Juni 2004		2,60		
D I 2 - m 06/04	An- und Abmeldungen gewerblicher Arbeitsstätten, Juni 2004	Х	6,25	20,00	
	Verarbeitendes Gewerbe sowie Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden				
E I 1; 3 - m 06/04	- Betriebsergebnisse und Auftragseingangsindex, Juni 2004		4,00		
E I 2 - m 06/04	- Produktionsindex, Juni 2004		3,00		
E II 1 - m 06/04	Vorbereitende Baustellenarbeiten, Hoch- und Tiefbau, (Bauhauptgewerbe) - Juni 2004 Energie-, Wasser- und Gasversorgung 2003		3,30		
E IV 1; 2 - j/03	Beschäftigte, geleistete Arbeiterstunden, Löhne und Gehälter der Betriebe		3,00		
F II 1; 2 - m 06/04	Baugenehmigungen und Baufertigstellungen, Juni 2004		3,30		
F II 5 - j/03	Förderung im sozialen Wohnungsbau 2003	Х	5,20	20,00	
G I 1 - m 06/04	Entwicklung von Umsatz und Beschäftigung im Einzelhandel				
C III 4: 2 00/04	- Messzahlen - Juni 2004, Vorläufige Ergebnisse		3,00		
G III 1; 3 - m 06/04	Aus- und Einfuhr, Juli 2004, Vorläufige Ergebnisse		3,30		
G IV 1 - m 06/04	Gäste und Übernachtungen im Fremdenverkehr, Juni 2004		3,70		
G IV 3 - m 06/04	Entwicklung von Umsatz und Beschäftigung im Gastgewerbe - Messzahlen - Juni 2004, Vorläufige Ergebnisse		2,60		
	Straßenverkehrsunfälle		,		
H I 1 - m 05/04	- Mai 2004, Endgültiges Ergebnis		3,30		
H I 1 - m 07/04	- Juli 2004, Vorläufiges Ergebnis		2,30		
K IX 1 - j/03	Ausbildungsförderung nach dem Bundesausbildungsgesetz (BAföG) 2003	Х	5,65	20,00	
L III 1 - j/03	Schulden der öffentlichen Haushalte und deren öffentlich bestimmten Fonds, Einrichtungen und wirtschaftlichen Unternehmen am 31.12.2003		3,30		
M I 2 - m 08/04	Verbraucherpreisindex, August 2004	Х	6,45	20,00	
N I 1 - vj 2/04	Verdienste und Arbeitszeiten im Produzierenden Gewerbe,		, =	,	
	Handel, Kredit- und Versicherungsgewerbe	Х	5,95	20,00	
O II 2 - 5j/03	Haus- und Grundbesitz, Geldvermögen und Schulden privater Haushalte 2003		2 70		
P I 5 - j/01	Einkommens- und Verbrauchsstichprobe Bruttoanlageinvestitionen 1996 bis 2001		3,70 4,00		
Q III 1 - j/02	Investitionen für Umweltschutz im Produzierenden Gewerbe 2002		3,00		
Verzeichnis	Verzeichnis der Beruflichen Schulen Schuljahr 2003/2004		9,00	24,00	
	•		,	•	